

ze
n
en.
Bahnhof
schlag
Fahrzeit
Frank-
n. nach
26 Tage
tungen
plätze,
Kana-
er erw.
stleutn.
ecny in
Frank-
1968\$

asion
axmann
Reinhold
Kartenstrasse 14
Kurhauses
sonnige Zimmer
he 1932
entral-Heizung
im Hause.
9942.

Geschäft
klich,
Wiesbaden,
An- und
usern und
Miete und
enlokale,
ngen unter
Alleinige
a „Nordd.
Original-
nft gratis
handlung.
1898

anienburg
erberg 7
rhauses, Kgl.
en. Modernes
cht, Central-
Küche, feinste
ge, beste Ein-
der mit ein-
Balkone.
2091
Frl. Dehwald

Komfort-
rhaus.

Besitzer.

runnen

Bar

ens.

2010

obi.

t: —
paratem Saal.
2154

ension.
folet)
Alte
olonnade
von Nassau-
s-Waffen-
ce. 1856

ebaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 4.—	Bringer-	„ 5.20
„ Vierteljahr	„ 2.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 175.

Freitag, 25. Juni

1909.

Morgens 11 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Graf Waldersee-Marsch . . . Fr. W. Münch
2. Ouverture zur Operette
„Pique Dame“ . . . Fr. v. Suppé
3. Czardas Nr. 1 . . . A. Michiels
4. Soldatenchor aus der Oper
„Faust“ . . . Ch. Gounod
5. Lied-Duett . . . F. Mendelssohn
6. Potpourri aus der Oper
„Carmen“ . . . G. Bizet

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflüge

10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Rundfahrt durch Wiesbaden.
3 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Klarenthal — Chausseehaus —
Georgenborn — Schlangenbad und zurück (Preis 5 M.).

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einigste natürliche niederselterser Mineralwasser
1933 achten.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 2038

Blumen-Arrangements

jeder Art finden
Sie in reichster
Auswahl bei

A. Weber & Co., Kgl. Hofl., Wilhelmstr. 4 u. Parkstr. 45.
2047a

Wiesbaden, 25. Juni.

— (Residenz-Theater.) Der ausserordentlich
grosse Beifall, den die neue französische Komödie
„Der König“ (Le Roi) bei der Aufführung am Diens-
tag gefunden, veranlasst die Direktion das geistvolle
Stück heute Freitag nochmals zur Aufführung zu
bringen. — Der Samstag bringt als Neuheit zum
ersten Male „Manöverregen“, Lustspiel von Gebhard
Schätzler-Perasini und Richard Kessler. Das bereits
vielfache bühnenwirksame Stück erzielte auch vor
kurzem im Friedrich Wilhelmstädtischen Schauspiel-
haus in Berlin einen selten grossen Erfolg. Die
Presse konstatiert, nach vorliegenden Berichten, die
enthusiastische Aufnahme des lustigen, von fröhlichem
Humor durchwehten Werkes und nennt es eines der
besten Militärsstücke der letzten Jahre. — In Haupt-
rollen sind beschäftigt die Damen Hammer, Schenk,
Richter, Mödinger und die Herren Bertram, Miltner-
Schönau, Bartak, Tautz, Degener, Hager und Herr
Rücker, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt.
Das liebenswürdige flotte Lustspiel wird am Sonntag
wiederholt.



Ausstellungs-Besuch. Der Besuch am
Sonntag, den 20. Juni, betrug 16036 Personen, da-
von 12469 Abonnenten.

280. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Ouverture zu „Iphigenie in
Aulis“ . . . Chr. W. Gluck
2. Hallelujah (Chor) aus dem
Oratorium „Der Messias“ . . . G. F. Händel
3. Berühmtes Air . . . J. S. Bach
4. Ouverture zu „Egmont“ . . . L. v. Beethoven
5. Ungarische Tänze Nr. 1, 3
und 10 . . . Joh. Brahms
6. Einleitung zum III. Akt, Tanz der
Lehrbuben, Aufzug der Meister-
singer und Gruss an Hans Sachs
aus der Oper „Die Meistersinger
von Nürnberg“ . . . R. Wagner
7. Galop chromatique . . . F. Liszt

Unserer gestrigen kurzen Notiz über auswärtige
Besucher tragen wir noch nach, dass auch der Ge-
werbeverein Grünstadt (Pfalz) in einer Stärke
von 130 Personen unsere Ausstellung besucht hat.

Der IV. Bezirk des Allgemeinen Deutschen
Arbeitgeber-Verbandes für das Schneidergewerbe (Wies-
baden, Frankfurt a. M., Mainz, Giessen, Kassel,
Darmstadt, Offenbach, Bingen usw.) hält am 27. ds.
Mts. hier seinen Bezirkstag ab und wird in den Nach-
mittagsstunden eine Besichtigung der Ausstellung
vornehmen.

Diebstähle in der Ausstellung. In den
vom Aufsichtspersonal schwer zu überblickenden Räumen
des Beamtenwohnhauses sind bereits wiederholt
Diebstähle vorgekommen. Trotz Vermehrung des
Aufsichtspersonals dauert der Unfug fort. So ist
Sonntag Nachmittag aus dem Ausstellungszimmer des
Herrn Tapezierermeister Schäfer eine weisse Tisch-
decke entwendet worden. Da die Beaufsichtigung
durch uniformierte Beamte nicht zum Ziele geführt
hat, werden für die Folge auch Kontrolleure in Zivil
zur Bewachung verwendet werden.

Ratgeber für den Sommer und die Sommerfrische.
Unter diesem Titel hat Dr. med. C. H. Fehlauer ein
zeitgemässes und nützliches Büchlein herausgegeben,
das für 60 Pf. durch jede Buchhandlung, sowie direkt
vom Verlag Unser Hausarzt (H. Stoss) Berlin-Zehlendor-
f zu beziehen ist und folgenden Inhalt hat:

Wie schützt man sich vor den Beschwerden und
Krankheiten des Sommers? — Das Luftbad. — Sonnen-
bäder. — Wie soll man kalt baden? — Neue Formen
der Sommerfrische. — Erholungs-Kolonien. — Eine neue
Bauweise für Sommer- und Ferienheime, Lufthütten,
Krankenpavillons und einstöckige Wohnhäuser. —
Reisen. Aus Hufelands „Kunst, das menschliche Leben
zu verlängern.“ — Was sollen wir trinken? — Zehn
Gebote für Bergsteiger. — Der hohe gesundheitliche
Wert der Fusswanderungen. — Wohnung und Ver-
pflegung in der Sommerfrische. — Die wichtigsten
Vorbeugungsmassregeln gegen den Blitzschlag. —
Ueber den Kampf gegen die lästigen Stechmücken. —
Sommerfrischen. I. Aus verschiedenen Gegenden
Deutschlands. II. Mark Brandenburg. — Sommer-
frischenverzeichnisse gemeinnütziger Vereine, Touristen-
klubs, Verkehrs- und Landesverbände.

281. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. In Memoriam, Introduction
und Fuge mit Choral . . . C. Reinecke
2. Konzert-Ouverture, op. 123 J. Raff
3. Andante cantabile aus dem
Trio op. 97 . . . L. v. Beethoven-Liszt
4. Zwei Motive aus „Benvenuto
Cellini“ . . . H. Berlioz
5. „Stelldichein“, Biedermeier-
Gavotte (neu) . . . Alb. Böhme
6. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
7. Diesen Kuss der ganzen Welt,
Walzer . . . C. Ziehrer
8. II. Finale aus der Oper
„Fidelio“ . . . L. v. Beethoven

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 26. Juni.

Anlässlich des Nassauisch-Hessischen Städtetages
in Biebrich

Ab 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags:

Gartenfest.

Beginn der Konzerte 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des

Männer-Gesangvereins „Germania“

aus Griesheim a. Main

und des Städtischen Kurorchesters.

Leitung der Chöre: Herr Heinrich Reuther.

Orchester-Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer
Kurkapellmeister.

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz,
Wiesbaden).

Programm des Feuerwerkes:

1. Raketen mit Pfeifen und Blitz als Zeichen zum Anfang.
2. Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Kometen.
3. Bombe mit Wirbelschwärmen.
4. Bombe mit Feuerschlangen.
5. Brillantbombe mit bunten Sternen.
6. Zwei laufende Brillantsonnen mit dreimal wechselndem
Feuer und farbigen Lichterspiralen.
7. Raketen mit Schwärmen und Serpentinaen.
8. Bombe mit Goldregen.
9. Brillantbombe mit grünen Leuchtkugeln.
10. Mosaikbombe.
11. „Die Brillantine.“ Grosses Prachtrosettenstück aus
ca. 60 stehenden und sich drehenden Brillant- und
Farbenbrändern mit Centrallichtersonne u. Anfangsrad.
12. Raketen mit Perlschwärmen und Pfeifen.
13. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
14. Polypenbombe.
15. Brillantbombe mit Sternschlangen.
16. „Zwei Rekruten“ mit Gewehr über, in strammen
Schritt marschierend. Figuren in Brillantlichterfeuer,
bewegen sich vor- und rückwärts über den Kurhaus-
wehler.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschniderei — Friedrichstrasse 4 — 50 Schneider.

17. Raketen verschiedener Versetzung.
 18. Bombe mit chinesischem Goldregen.
 19. Bombe mit violetten Sternen.
 20. Brillantbombe mit Silberregen.
 21. Grosse Fronte: Bestehend aus einer Riesenbrilliant-rossette von sieben Transparentstäben mit bunter Lichtergarnierung und zwei Brillantsternen aus je sieben Prachtstablumläufem mit Farbenspiel.
 22. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
 23. Brillantbombe.
 24. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
 25. Brillantbombe mit blauen Leuchtkugeln.
 26. Grosse Dekorationsfront: Darstellend die Beschießung einer Festung. Grosse Lichterfront aus ca. 2000 buntbrennenden Lichtchen. Bombardement römischer Lichte, Kreuzfeuer von bunten Leuchtkugeln und Sprengsternen, Bombetten, Gold- u. Silberstrahlen etc.
 27. Asteroidenraketen mit Silberschweifem.
 28. Florabombe.
 29. Brillantbombe mit einfarbigen Perlschwärmern.
 30. Brillantbombe mit Orangesternen.
 31. Grosse Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer, rechts und links je eine Brillantsilberreize Sonne mit grünen Spiegeln. Brillante Feuerfront mit aufsteigenden Feuerlilien u. blendenden Lichteffekten.
 32. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen.
 33. Mosaikbombe mit blauen Perlen.
 34. Brillantbombe.
 35. Bombe mit Brillantschwärmern.
 36. Irisbombe.
 37. Brillantbombe mit Chrysanthemen.
 38. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
 39. Palmbombe.
 40. Brillantbombe mit roten Leuchtkugeln.
 41. Meteorbombe.
 42. Bombe mit Teufelspeifen.
 43. Kaiseredelweissbombe.
 44. Grosse Buntfeuerbeleuchtung der Fontäne, der Insel und des Parks.
 45. Grosse Bombardement mit Sternschwärmern und Bombetten, Feuerlöpfen und Leuchtkugeln, Aufstieg von bunten Leuchtkugeln und Zwerghomben, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, Perlregen etc.
 46. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein freistehendes Bukett bilden.
- Die hinteren Garten-Eingänge werden ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen.

Nach Beendigung des Feuerwerks:

Grosser Ball (Promenade-Anzug).

Tagesfestkarten 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk. mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. — Abonnementskarten berechtigen zu Wandelhalle und Kurgarten nur bis 2½ Uhr nachmittags. — Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung 4½ Uhr: **Konzert.**
8 Uhr: **Vokal- und Instrumental-Konzert.**

8½ Uhr: **Ball.**

Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sonntag, den 27. Juni.

Abends 8½ Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend

des **städtischen Kurorchesters.**

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 12.
Weinhandlung. 1877 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Braunfels a. d. Lahn. In dem durch seine herrliche Lage und seine günstigen klimatischen Verhältnisse in den weitesten Kreisen bekannten und geschätzten Luftkurort Braunfels a. d. Lahn ist man eifrig bestrebt, modernen Ansprüchen Rechnung zu tragen und Einrichtungen zu schaffen, die geeignet sind, den Kurgästen den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten und ihre Erholung und Gesundheit wesentlich zu fördern. In nächster Zeit wird die Herstellung einer Sommerbadeanstalt beendet sein, die auf einer Waldwiese ausserordentlich günstig gelegen ist und neben dem Genuss eines Luft- und Sonnenbades auch den eines Schwimmbades in frischem fliessendem Wasser, mit warmen und kalten Duschen, ermöglicht. Zur Unterhaltung der Kurgäste wird die wackere Künstlerschar des Rhein-Mainischen Verbandstheaters, die im vorigen Jahr soviel Beifall gefunden, auf der Sommerbühne des Fürstlichen Schlossparkes wieder ihre Vorstellungen geben. Ferner ist die Veranstaltung von Militärkonzerten in der prächtigen Lindenallee in Aussicht genommen. Der Turnverein Braunfels wird ausserdem ein schön ausgestattetes Lesezimmer — ein Geschenk des Inhabers des Hotels Astor in New-York — der öffentlichen Benutzung übergeben. Im Anschluss hieran sei noch bemerkt, dass Fremde in Braunfels passende Unterkunft in jeder gewünschten Art, in Hotels und Privatpensionen, finden können.

Das württembergische Schwarzwaldbad Teinach. Der Schwarzwald bietet der Bäder viele, von den weltbekannten grossen Luxusbädern bis zu den kleineren, ruhigeren, aber anmutig gelegenen, geradezu paradiesischen Plätzen, die trotz ihrer Kleinheit an Komfort und Feinheit den grossen Bädern oft wenig nachstehen. Den unbestrittenen Rang, schon seit Jahrhunderten als eine der ersten und hübschesten Zierden des württembergischen Schwarzwaldes zu gelten, darf das Bad Teinach infolge seiner einzig dastehenden Naturreize ohne jegliche Uebertreibung für sich in Anspruch nehmen. Wer nur immer einmal in Teinach und dessen Umgebung gewillt hat, allemal ist er wieder mit Sehnsucht dahin geeilt, um aufs neue am Wunderborn der göttlichen und unvergleichlich schönen Natur und an den Jugend und Heilung spendenden Quellen sich zu laben.



Schirmfabrik S. Eisemann

im Neubau Langgasse 1.

Regenschirme

und

Sonnenschirme

in bewährten Qualitäten u. reichster Auswahl zu denkbar billigsten Preisen.

Grösstes Lager in

Spazierstöcken

in allen Preislagen. 2185

Max von Königslöw Nachf.

O. Kippels

Gr. Burgstr. 19, Ecke Mühlgasse.

Feinstes Spezialgeschäft in

Papier- u. Lederwaren.

Sämtl. Bureauartikel.

Grösste Auswahl in

Reiseandenken.

Praktische 2258

Gelegenheits-Geschenke.

Ansichtspostkarten.

Sport-Portemonnaies.



Die flachen Portemonnaies sind unstreitig die beliebtesten und gangbarsten. Dieses in jeder Weise praktische Genre ist besondere Spezialität meines Geschäftes.

daher stets denkbar grösste Auswahl bis zu den feinsten Leder-Fabrikaten. Als praktisches Reiseandenken-Geschenk empfehle meine Brief-tasche mit Einrichtung. Preis Mk. 4.50. 2158c

W. Reichelt, Gr. Burgstrasse 6, Offenbacher Lederwarenhause.

Dr. Fritz Friedmann

Rechts-, Handels- und Patent-sachen, Inkasso.

Paris, 34 Boulevard des

Italiens. 2355

Gegenüber dem Crédit Lyonnais.

Telegramm-Adresse: Fritfried.

beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen

Zucker-Kranke

Rademann's

Nährmittel-Fabrik

Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees, 1987§ Gr. Burgstrasse 16.

Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1882 8 Leberberg S. 1882

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Massage-Manicure-Pedure. 2299

Langgasse 10 II. Telephon 4186

Junges Fräulein,

18 Jahre, conservatorisch ausgebildet

in Klavier, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in herrschaftlichem Hause. Kinderlieb und möchte sich auch gern im Haushalt betätigen. Auch einzelne Dame nicht ausgeschlossen. Wo Gelegenheit, französische oder englische Sprache zu erlernen, bevorzugt.

Offerten sub K Z 7531 an

Rudolf Mosse, Köln. 2367

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15, vis-à-vis dem Kochbrunnen (bestens empfohlen).

Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2.50. Diner von 12—2 Uhr zu Mk. 1.50, 2

und höher. — Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus). Pilsbräu.

Zimmer mit und ohne Pension. 2066 Besitzer: **Wilh. Koch.**

Hotel und Badhaus Belgischer Hof

Spiegelgasse 3

— Telephon 563. —

On parle français. 2045

Thermalbäder

eigener Quelle

Aufzug. Elektr. Licht.

Pension. Gute Küche.

Mässige Preise.

Hch. Kälzer, Besitzer.

English spoken.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit

entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butzmann.

1888

Damen-Hüte

letzte Neuheiten

8.— Mark

P. Adam, Gr. Burgstr. 13.

2325

DIE PARISER Original Corsets
I.C. à la Perséphone
IDEALISIEREN JEDE FIGUR
DIE EMINENTEN VORZÜGE DIESER BESTEN ALLER CORSETS
SIND ÜBERALL ANERKANNT
Jedes nicht-Loupé trägt das Champal
CORSET I.C. A LA PERSEPHONE
PARIS FRANCE
ALLEIN VERKAUF BEI: AUSFÜHRUNG & TEXT. GES. GESCH.
DR. PATENT ANGEBL.

Minna Schönholz, Grosse Burgstrasse 12.

Spezialität: **Corsets für starke Damen.**

Anfertigung nach Mass und Muster unter voller Garantie. 2003

H. Haas Herrensneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 1907

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Gesichtshaare

Warzen und Leberflecke

entferne unter Garantie durch Elektrolyse, System Dr. Classen.

2227

Keine Narben.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, I.

Elektrische Gesichts-Massage, Vibrations-Massage nach Dr. Johannsen.

Hand- u. Gesichtspflege Fr. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français. 2135 English spoken.

Julius Bormass, Warenhaus I. Ranges.



Kirchgasse 45
Wiesbaden
am Mauritiusplatz
Telephon 18.

Kirchgasse 45
Wiesbaden
am Mauritiusplatz
Telephon 18.

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für
Geschenk- und Ansichtskarten.
Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.
Erfrischungsraum in der II. Etage.
Bekannt billigste Preise. ♦ Aufmerksame Bedienung.
Strengste Reellität.

Herrsch. Villenbesitz. Neu erbaut
Sonnenbergerstrasse 47
(Stallungen und Autogarage)
zu verkaufen.

Näh. bei Eigent. Architekt Schellenberg,
Wilhelmstrasse 15.

Telephon 266. **Rudolf Wolff** Gegr. 1825.

Inhaber **Heinrich Stewase**
Wiesbaden, **Marktstrasse 22.**
**Kristall-,
Porzellan- & Luxuswaren**
in reichster Auswahl.

Zahn-Atelier Robert Biehl
Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.
Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.
Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Mässige Preise. **Telephon 3306.**

Bankcommandite Oppenheimer & Co.
Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.
Banque & Change **Exchange office.**

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. **1997**
Edelsteine, Perlen.

L. Guthmann
Pariser Corsets nach Mass
Specialität: **Tricot Corsets**
Tel. 3122 11 Webergasse 11 1. Etage.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers auf den Terrassen, im Weinsalon,
im Garten und im Bier-Salon von Mk. 2,50—4,50.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel Einhorn, Wiesbaden

Vollständig neu und feuersicher gebaut.
Im Zentrum der Stadt **Marktstrasse 32** nahe dem Königl. Schloss.
Inhaber: **Georg Müller** seither Kulmbacher Felsenkeller.
Altrenommiertes Haus mit Wein- und Bier-Restaurant.
Zimmer von Mark 2.50 an.
Diners und Soupers von Mk. 1.25, im Abonnement Ermässigung, sowie
reichhaltige Speisekarte. 1971
Elektr. Licht. Dampfheizung. Bäder im Hause.
Telephon 186. Haltestelle der elektrischen Bahn. **Telephon 186.**

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1854 Inh.: **Aug. Zipp.**

Hotel Mehler Mühlgasse 7

(am Schlossplatz)
Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
Gut bürgerliches Restaurant
mit Münchener und Wiesbadener Biere
Reine Weine — Mittagstisch von Mark 1.20 an.
Dem Tit. Fremdenpublikum besonders empfohlen.
1870 **G. Gugelmeier,**
langjähr. Prinzipal-Küchen-Chef.

Herren- u. Damen-Garderobe
wird tadelloso gereinigt und aufge-
bügelt. Batist- und Leinenkleider auf
Neu gewaschen. Unterröcke, Morgen-
kleider u. dgl. unzertrennt gereinigt
u. plissiert. Karte genügt. Schnellste
Lieferung. Billige Preise. 2061
Olara Twieg, Röderstr. 31, Part.

Loge
Plato z. best. Einigk.:
Friedrichstr. 27.
Sonntag, den 27. Juni 1909,
Mittags 12 Uhr:
„Feier des Johannisfestes“.
Tafelloge.

Anmeldungen bis 25. Juni an den
Restaurateur erbeten. 2383
Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge
Freitag: abends 7.30 Uhr.
Sabbath: morgens 8.30 „
Predigt 9.30 „
nachm. 3 „
abends 9.40 „
Wochentage: morgens 6.30 Uhr.
abends 7.30 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet
Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Hauptsynagoge: Friedrichstr. 25.
Freitag: abends 7.30 Uhr.
Sabbath: morgens 6.45 „
Mussaph 9.15 „
Jugendgottesdienst 3.15 „
nachmittags 4 „
abends 9.40 „
Wochentage: morgens 6.30 Uhr.
abends 7.30 „

Möblierte Zimmer
mit und ohne Pension. 2356
Ritter, Unter den Eichen.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Freitag, den 25. Juni 1909:
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.
Der König.
(Le roi.)
Komödie in 4 Akten von G. A. de
Caillavet, Robert de Flers und
Emmanuel Arènes.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.
Der König . . . Rudolf Bartak.
Therese Marnix . . . Agnes Hammer.
Bourcier . . . Georg Rücker.
Marthe, dessen Frau Stella Richter.
Suzette, s. Tochter Margot Bischoff.
Der Marquis von Chamarrande . . . Ernst Bertram.
Die Marquise . . . Sofie Schenk.
Sernin, deren Sohn Willy Schäfer.
Der Senatspräsident K. Feistmantel.
Lelorrain, Minister-präsident . . . Reinhold Hager.
Corneau, Handels-minister . . . R. Miltner-Schönan.
William Tourret . . . Friedr. Degener.
Blond . . . Walter Tautz.
Rivelot, Bourdiers Sekretär . . . Gustav Birkholz.
Georgette Ellen Erika v. Beauval.
Francine . . . Liddy Waldow.
Cruchet, Kapell-meister . . . Ludwig Kepper.
Pingot . . . Fritz Herborn.
Madame Pingot . . . Minna Agte.
Angelo, Kammer-zofe . . . Selma Wuttke.
Zofe bei Bourcier E. Mödinger.
Ein Reporter . . . Max Ludwig.
Ein Huissier . . . Willy Langer.
Gäste.
Nach dem 2. Akt findet eine längere
Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Bauplätze für Villen zu verkaufen.
5 bis 20 Min. vom Bahnhof
Sprendlingen - Buchschlag
nahe am Walde. Fahrzeit
12 bis 20 Min. nach Frank-
furt, 20 bis 30 Min. nach
Darmstadt. Täglich 26 Züge
nach beiden Richtungen
Schule, Tel., Tennisplätze,
Gas, Wasserleitung, Kana-
lisation. Vermittler erw.
Auskunft: Hr. Oberstleutn.
a. D. von Strzemieszky in
Buchschlag (Post) b. Frank-
furt am Main. 19688

Volks-Theater Wiesbaden.
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Freitag, den 25. Juni 1909:
Volkstümliche Vorstellung zu kleinen
Preisen.
Sperritz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.
Galerie 30 Pfg.
(Dutzendkarten ungültig.)
Trilby.
Schauspiel in 4 Akten nach dem
gleichnamigen englischen Roman von
Hans Hochfeldt.
In Szene gesetzt von Direktor
Wilhelmy.

Personen.
Frau Bagot . . . Lina Toldte.
William (Billy) ihr
Sohn, Maler . . . Hans Wilhelmy.
Taffy Wynne, Maler Emil Römer.
Sandy Mc. Allister
(Laird), Maler . . . Curt Huppel.
Prediger Bagot, Frau
Bagot's Schwager Arthur Rhode.
Durien, Bildhauer Curt Röder.
Guynot, Maler . . . Fritz Stürmer.
Victorino, ein
Modell . . . Helene Valois.
Trilby O'Ferral . . . Melly Lenard.
Svengali, Musiker Heinrich Neeb.
Glorio, Sänger . . . A. Heinrichs.
Martha, Verwandte
Svengalis . . . Ottilie Grunert.
Ein Portier . . . Georg Rück.
Gäste.
Ort der Handlung: Paris, 1. und
2. Akt im Atelier Billy's im Quartier
latin, 3. Akt in einem grossen Hotel,
4. Akt im Foyer des Cirsus Baschi-
Bozuku. Die beiden letzten Akte
spielen 5 Jahre später als die ersten.
Aenderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr

**Walhalla-Theater
Wiesbaden.**
(Neues Operetten-Theater.)
Direktion: H. Norbert.
Telephon Nr. 588.
Freitag, den 25. Juni 1909:
Zum ersten Male!
Das Glücksschweinchen.
Operette in 4 Akten von Leo Stein
und Carl Lindau.
Musik von Edmund Eysler.
Spielleiter Direktor H. Norbert.
Dirigent: Kapellmeister Marco
Grosskopf.

Personen.
Grossherzog Daniel
von Styrien . . . Walther Friebe.
Proserpina, seine
Gemahlin . . . Else Hohenfels.
Bébé, des Grossherzogs
Tochter . . . M. Herza.
Graf Stello . . . W. Herrling.
Prinz Jerome von
Montferrat . . . Paul Schultze.
Passepoile, Kammerherr
u. Leibadjutant H. Stüssenguth.
Terace, Hofherr . . . W. Schultze.
Bertrande, Bébé's
Gesellschafterin Cläre Diemer.
de la Filfoque H. Kröner.
Malmete Karl Straub.
Modegecken
Lapapidi, Hoflakai Albert Niesler.
Mutter Margot, Blumen-
händlerin . . . Anna Roesgen.
Bibi, deren Nichte M. Herza.
Tric . . . A. Lauth.
Katharine . . . L. Wegener.
Mutter Burgis Frau Niesler.
Blumenhändlerinnen
Beatrice Hedy Waldeck.
Ilse Bertel Brändle.
Lalotte Else Hedrich.
Miriam Bronia Ramin.
Hofdamen
Pietro A. Lauth.
Antonio Else Hedrich.
Steffano Lotte Wegener.
Carlo Bertel Brändle.
Pagen
Hofherren, Bürger, Arbeiter, Diener,
Marktleute, Gardisten. Zeit 1-03.
Ort der Handlung: Die ersten zwei
Bilder in Styrien, das dritte Bild am
Hofe des Prinzen von Montferrat,
das letzte Bild im Fischerdorf
Caraco.
Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Tolki, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Jansen, Hr. Kfm., Amsterdam
Jansen, Hr. Eisenb.-Beamter, Amsterdam
Langner, Hr. Eisenb.-Sekretär m. Fr., Strassburg
Langer, Frl. Rent., Schlangenbad
Winter, Frl. Rent., Schlangenbad

Westfälischer Hof,

Schützenhofstrasse 3
Goldmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Lasser, Hr. Kfm., Berlin

Wiesbadener Hof,

Moritzstrasse 6
Pemrich, Hr. Kfm., Barmen
Reichert, Hr. Fabrikdirektor, Köln
Müller, Hr. Kfm., Zürich
Toll, Hr. Kfm., Köln
Ludwig, Hr. Kfm., Frankfurt
Blum, Hr., St. Ingbert
Bertram, Hr. Kfm., Köln
Hau, Hr., St. Ingbert
Fess, Hr., St. Ingbert
Betz, Hr., St. Ingbert

Hotel Wilhelma,

Sonnenberger Strasse 1
Melloh, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen

Levy, Hr. Rent. m. Fam., Neu-York
Bader, Hr. Rent. m. Fr., Hannover
Ehrlich, Fr. Rent. m. Bed., Brüssel

In Privathäusern:

Adelheidstrasse 31
Saier, Fr. m. Tocht., Strassburg

Villa Alma, Leberberg 6

Tobias, Hr. Verlagsbuchhändler, Frankfurt

Bärenstrasse 7 II

Brach, Hr. Rent. m. Fam., Bromberg

Villa Carmen, Abeggstr. 2

Voisin, Hr. Kfm., Rangora

Privathotel Colonia,

Geisbergstr. 26
Lam, Fr., Lublin
Schapiro, Fr., Lublin

Elisabethenstrasse 12

Meyer, Hr. Rent. m. Fr., Wernigerode

Villa Glücksburg,

Franz Abt-Strasse 14
Landé, Fr. Rent., Berlin
Hegener, Hr. Kfm. m. Fr., Neu-York

Pension Herma, Taunusstr. 55

Hasenclever, Hr. Rentmeister m. Fr., Remscheid
Hasenclever, Hr. Bürgermeister, m. Fr., Nassau

Christl. Hospiz II.,

Oranienstr. 53
Kane, Hr. m. Tocht., Pennsylvania
Brunn, Hr. Kgl. Taubstummenlehrer, Fredericia

Möller, Hr. m. Fr., Hamburg
Pestosek, Hr. Kand. phil., Upsala

Finckh, Fr., Berlin
Neusel, Fr., Paris

Anhalt, Hr. Pfarrer m. Fam., Tiefenort

Nominikat, Hr. Prediger m. Fr., Königsberg

Adelmann, Hr. Kfm., Weikerstein

Hallen, Hr. Pastor, Upsala

Dinavael, Frl., Upsala

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5

Kissbauer, Hr. Pastor, Rittersgrün
Langgasse 26
Würz, Hr., Frankfurt

Marktstrasse 6 II r.

Boden, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, St. Avold

Nerostrasse 28

Kröger, Hr. Kfm., Pegau

Nerostrasse 42 I

Habermann, Hr. m. Sohn, Neufahrwasser

Villa Oranienburg, Leberberg 7

Karst, Fr., Koblenz

Röderstrasse 39

Elkind, Hr. Kfm., Witebsk

Elkind, Fr., Witebsk

Villa Roma, Gartenstrasse 1

Hüttenhain, Frl., Bonn

Ludwig, Frl., Koblenz

Villa Rupprecht,

Sonnenberger Strasse 17
Kunz, Hr. Fabrikbes., Apolda

Webergasse 29

Mauritz, Hr. Kfm., Königsberg

Pension Winter,

Sonnenberger Strasse 14

Birkenstock-Schwarzer, Fr. Hauptmann, Metz

Pension Julius Winter,

Spiegelgasse 1

Berg, Hr. Rent., Lechenich

de Niem, Hr. Kfm., Haag

Beretz, Hr. Kfm., Haag

Augenheilanstalt,

Elisabethenstr. 4

Frey, Fr., Oberndorf

Stephan, Hr., Massenheim

Schramm, Hr., Winkel

Hirschberger, Fr. m. Kind, Staffel

Parkstrasse 5 Hotel Quisisana Kühle, luftige Lage

Vornehmes Villenhotel in schönster, ruhiger Lage. Parkstrasse am Kurhaus und Kurgarten, gegenüber dem Königl. Theater. 150 Zimmer, 30 Bäder. Eigene Thermalquelle 49°, 11 Mache. Elektrische Lichtbäder, Kohlensäure-Bäder. Empfangs-, Rauch-, Lese- und Musikzimmer, Wintergarten, Speisesäle, Restaurant Terrassen, Gärten.

Sonnenbergerstr. 28,
Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.
Modernster Komfort.

Hotel Villa Royale

Wiesbaden

== Haus I. Ranges. ==
In nächster Nähe des Königl. Theaters u. d. Kochbrunnens.
Exquisite Küche, Thermalbäder. Günstige Pensions-Arrangements.
Besitzer: L. Wolff, früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst. Köln. 1909

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. — Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafteste Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.
Besitzer: Richard Kolb.

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 8

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt. — Vorteilhafteste Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau.
Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Dinners & Soupers etc. 1891

Rheinhotel

I. Ranges.

Wiesbaden Rheinstrasse 16. Zimmer von Mk. 2,50 an

verbunden mit Restaurant Deutscher Keller 1931

anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Pension Fortuna

Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort
Einrichtung. — Elektr. Licht und
Lift. — Niederdr.-Dampfheizung. —
Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte
Pensions-Arrangements.
1906 Inh.: J. Knipper.

Nerotat 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Kurhaus Bad Nerotal

für innere und Nervenkrankte
sowie 2287

(vormals Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

Erholungsbedürftige.

Modern und komfortabel eingerichtete Kuranstalt in schönster Lage Wiesbadens inmitten ausgedehnter Parkanlagen — direkt am Fusse des Taunus, in nächster Nähe des Waldes. Eigener, alter Park. — Elektrische Beleuchtung, Zentralheizung, Personenaufzug, Doppeltüren. — Erstklassige Gesellschaftsräume für Herren und Damen, wie: grosser Speisesaal, Frühstückszimmer, Musikzimmer, Damensalon, Rauchzimmer, Billardzimmer, Lesezimmer, Schreibzimmer und Wintergarten, grosse Veranden und gedeckte Liegehalle. — Von allen Zimmern aus herrliche Fernsicht. Wiesbadener Thermalbäder. — Gesamtes Wasserehellverfahren. — Luft- u. Sonnenbäder. — Anwendung der gesamten Elektrotherapie. — Röntgen-Kabinett. — Massage. — Diätetiken. Fernsprecher Nr. 53. Prospekte gratis und franko. Telegramm-Adresse: Nerotalbad Wiesbaden. Leit. Arzt: Dr. Stehr. Konsult. Arzt: Dr. Plessner

Genf (Schweiz)	Hôtel MÉTROPOLE et Geneva PALACE am Stadtgarten u. See.	Hôtel NATIONAL. Grösster Comfort der Neuzeit. Park — Tennis.	Hôtel des BERGUES am See und Rousseau - Insel.
--	--	---	---

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 1966
Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse schön eingerichtete Badehalle.

Gelegenheitskäufe
in
Brillantschmuck

E. Bücking
Langgasse 9

Grosses Lager
in
Juwelen, Goldwaren,
Taschenuhren und
Ketten.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller

Taunusstrasse 22. Allernächste Nähe des Kochbrunnens, Kurhauses
und Kgl. Theaters am Eingange des Nerotalen gelegen.

Spezial-Ausschank des Kulmbacher Petzbräu (hell und dunkel).
Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Diner und Soupers

v. Mk. 1,25 an, im Abonn. Mk. 1,10, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
1917 Inh.: J. Ritz.

Hoflieferanten von Spezialitäten für Kranke und Rekonvaleszenten
Der Höfe von Deutschland. S. M. des Königs von England, Russland, Schweden u. Norwegen.

Brand & Co.'s Essenz of Beef.

— Wird teelöffelweise genommen, ohne Zusatz von Wasser! —

1938

OCHSENFLEISCHESSENZ
HÜHNERFLEISCHESSENZ
HAMMELFLEISCHESSENZ
KALBFLEISCHESSENZ

Diese Essenzen von Ochsen-, Kalb- und Hühnerfleisch bestehen einzig und allein aus den Säften von Fleisch erster Qualität, welche durch gelinde Erwärmung des Fleisches, ohne Zusatz von Wasser oder anderen Substanzen, gewonnen werden. Sie enthalten daher die anregenden und kräftigenden Eigenschaften des Fleisches, welche sie befähigen, das Herz und das Gehirn zu stärken, ohne den Magen zu ermüden, da sie keine fettige und andere Elemente enthalten, welche sich schwer auflösen resp. verdauen lassen. Diese Essenzen sind darum ein vorzügliches Hilfsmittel zur Medizin, besonders bei Blutverlust aus irgendwelcher Ursache, bei Nervenschwäche und schlechter Verdauung.

BRAND & Co. Ltd.

LONDON

Vauxhall S. W.

Hotel-Restaurant Krug

Nicolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost (nahe der Ausstellung).

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an. Pension von Mk. 5.— an.
Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an,
sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. — Ausschank ver-
schiedener Biere. Naturweine eigener Kellerei.

Weinhandlung.

1950

Telephon 260. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof.

Besitzer: **Heinrich Krug**, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser“.

Zum Gambrinus, Hotel-Restaurant

gegenüber Kgl. Schloss, Wiesbaden, Marktstr. 20.

Altrenommiertes, gut bürgerliches Wein- und Bier-
Restaurant. Diner von 12—2 Uhr zu 80 Pfg. 1,20 Mk.
und höher, im Abonnement billiger. Germania-Bier,
hell und dunkel. ff. Weine. — Zivile Preise. — Schön
möblierte, freundliche Zimmer von 2 Mk. an mit Früh-
stück. Telephon 171. Inhaber: **Philipp Pauly**.

Lehmann Strauss

Hoflieferant
in- & ausl.-Höfe.
Webergasse 5.

Havana-Importen
Inländ. Fabrikate & Cigaretten.

Gegr.
1849

2034

Die hiesigen
klimatischen Verhältnisse,
sowie die Lebensweise
beim Gebrauch der Kur

bedingen leichte und milde Cigarren.

Ich empfehle daher folgende mit grösster Sorgfalt
zusammengestellte Auswahl

wirklich leichter und dennoch feiner,
würziger Cigarren.

Name	Essen	Preis	Name	Essen	Preis
Ortrud	mittel	6 Pfg.	Fasold	gross	12 Pfg.
Morena	mittel	7 "	Honrada	klein	15 "
Mime	klein	8 "	Sol	gross	15 "
Canna	mittel	8 "	Vanadis	mittel	16 "
Schutzengel	gross	8 "	Wallenstein	klein	20 "
Marcella	klein	10 "	Vicomte	mittel	20 "
Nothung	mittel	10 "	La Crema	klein	25 "
Demetrius	gross	10 "	Meloso	gross	25 "
Picoletto	klein	12 "	Reina del Sol	gross	30 "
Tullia	mittel	12 "	Fürst Bülow	ganz gross	35 "

Bitte Preisliste zu fordern.

August Engel, Kgl. Hoflieferant,
WIESBADEN

Taunusstr. 12-16, Wilhelmstr. 2, Friedrichstr. 33.



Julius Herz



≡ Juwelen ≡

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1897

Telephon 17.

Dotzheim

Hotel-Restaurant zur Wilhelmshöhe

Blick ins Rheingau

direkt am Taunuswald bei Dotzheim.

Herrlicher Blick ins Rheingau, Mainz bis Darmstadt. Sehr beliebter
Ausflugs- und Aufenthaltsort der Umgebung von Wiesbaden. Grosse Terrasse, Ge-
sellschafts-Zimmer und grosser Saal.

Vorzügliches Bier — reine Weine — Café — Kuchen.

Anerkannt gute Küche.

Zum Besuche ladet höflichst ein

G. Donath, i. V.

Hotel-Restaurant Nassau & Krone, Biebrich.

Terrasse und Garten direkt am Rhein.

Café, eigene Conditorei.

Diners — Soupers — Restauration à la carte.

Pilsner Urquell, Münchner Löwenbräu, Mainzer Actienbier.

Zimmer von 2 Mk. an.

Fr. Fahlbusch.

2082

Darmstädter Hof Rüdesheim a. Rhein.
Herrliche Lage.
Grosse gedeckte
Terrassen. Bekannt für beste Ver-
pflegung, Bedienung und mässige Preise.
Elektrische Entstaubungs-Anlage. 2238
N. Sahl, Hotel- u. Weingutsbesitzer.

Berlin NW. 7.

Splendid-Hotel

Dorotheenstrasse 92/93

1 Minute vom Bahnhof Friedrichstr.

Unvergleichliche beste ruhige Lage, in nächster Nähe der
Kgl. Theater, Tiergarten und aller Sehenswürdigkeiten.

Neuer moderner Prachtbau.

2068

Aller Komfort. Mässige Preise.

Bevorzugtes Familienhotel. Telegr.-Adr. Splendidhotel Berlin.

Fischzucht-Anstalt (Forellenzucht)

1 Stunde von Wiesbaden.

Restoration.

2167

Bacharach a. Rh. Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum).

Am Bahnhof und 4 Minuten von der
Dampferstation der Köln-Düsseldorfer
Gesellschaft. Erstes u. grösstes Haus
am Platze. Geräum. Zimmer, Terrassen
mit grossartigem Rheinpanorama.
Grosser schattiger Garten. Zivile
Preise. Auch Pension. Näheres durch
Prospekt. 2190

Bad Harzburg

Burgstr. 18 bei Frl. Wolff f. man-
sehr grosse, behagl. einger. Zim-
zu mäss. Preis. Vorzügl. Lage. 2300

Gicht Rheuma,
Ischias,
Steinleiden,
Nieren- u.
Blasenerkrankungen
durch eine
Brennstoffkur
heilbar
zu Hause
mit dem Assmannshäuser
natürlichen Gichtwasser.
An doppeltkohlensaurem
Lithion stärkste Therapie.
Broschüre mit Heilberichten frei.
Brennstoff-Gichtbad Assmannshausen
Verwaltung: Saison: Mai—Ende September.
In Apotheken, Drogerien, etc. erhältl. F. Wirth,
Wiesbaden, Taunusstr. 101. 572.

Villa Beatrice

Gartenstrasse 12

Fremden-Pension I. Ranges.
In unmittelbarer Nähe des Kurhauses,
Kuranlagen und Theater.
Vorzügl. Küche. Mässige Preise.
Beste Referenzen. 1930

Pension Bona, kl. Wilhelm-
strasse 5 II, Ecke Rheinstrasse.
Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Vornehme, ruhige Lage, nahe Kur-
haus, Theater und Bahnhof. 2137
Bäder im Hause.

Pension Villa Hertha

Dambachtal 2353

3 Min. von der Strassenbahn entfernt.
Ruhige Lage, in der Nähe des Koch-
brunnens, Kurhauses und Theater.
Zimmer mit Pension v. Mk. 5 an
Thermalbäder im Hause.
Ab Oktober wird die Pension in unsere
neue mit allem Comfort der Neuzeit
ausgestattete Villa Dambachtal 24
verlegt. Mehrere Balkons (schöner
Garten). Telephon 4182. 2353
Bes.: Miss Rodway u. Frl. M. Andé.

Sommerfrische Villa Kapellental

Fremden-Pension

Wiesbaden, Lanzstrasse 89
direkt am Walde
Haltestelle Nerobergstrasse, 12 Min.
vom Kochbrunnen.
Gr. Garten, Terrasse und Loggien.
elegant und behagl. einger. Zimmer.
Mässige Preise — Vorzügl. Küche.
Telephon 6607. 2090

Villa Nerotal 31

Fremden-Pension. Zimmer
in Südlage, Garten, elektr. Licht.
Vorzügliche Küche. Mässige Preise.